

Protokoll Nr. 42

Teilnehmer: Soliva Florentin, SIX (Securities & Exchanges), Vorsitz
Beglinger Jacques, Swiss Holdings
Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung
Bechtel Maike, Citibank
Burkhalter Beat, Swisscom
Citrini Marco, BNP
Dreher Peter, Novartis
Eberle Martin, SIX (Financial Information)
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA
Gnepf Peter, UBS AG
Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank
Heer Matthias, SIX (Securities & Exchanges)
Métral Olivier, Credit Suisse AG
Riener Florian, VP Bank AG
Sarbach Andreas, Vontobel
*Scheiber Hans-Peter, SIX (Securities & Exchanges)
Schmid Thomas, Arizon Sourcing AG
Séquin Nadine, SIX (Securities & Exchanges)
Tischhauser Denise, Schweizerische Nationalbank
Vogelgesang Rainer, SIX / SKSF (Gast)
Gubler Dominic, Schweizerische Bankiervereinigung (Gast)
Brunisholz Jean, Schweizerische Bankiervereinigung (Gast)

* Entschuldigt

Datum: 27. März 2018

Ort: Novartis Campus
Fabrikstrasse 2
4056 Basel

Dauer: 10.00 – 16:30

Klassifikation: Öffentlich

Betreff: **Swiss SPTC 42**

Kontaktpersonen:

Florentin Soliva
florentin.soliva@six-group.com
T +41 58 399 3163

SIX (Securities & Exchanges)
Business Management & Services / Industry Relations
ccc@six-securities-services.com

Summary swissSPTC 42:

Das 42. swissSPTC Meeting fand in Basel bei Novartis statt.

Diskussionen und Updates zu den wichtigen Post Trade (PT) Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet.

Neben den PT Themen lag in der Berichtsperiode und am Meeting der Hauptfokus auf folgenden Themen:

1. ISO 20022 Migrationsthema; anstehende SWIFT Umfrage und Gastreferat;
2. Gastreferat der SBVg im Bereich Taxes, da dies der Kick-Off für eine Liaison respektive für einen institutionalisierten Austausch und Dialog bei steuerlichen Themen im Bereich Wertschriften zwischen SBVg und swissSPTC war;
3. Erstes AMI-SeCo National Stakeholder Group (NSG) Meeting hat in der Berichtsperiode stattgefunden, T2S Themen werden im NSG und nicht im SPTC besprochen – wichtig ist daher der bilaterale Austausch zwischen den Teilnehmern der NSG und des swissSPTC insbesondere bei Standardisierungs- und Harmonisierungsvorhaben wie aktuell im Zusammenhang mit ISO 20022 und dem Collateral Management Plattform Projekt der EZB.

Grundsätzlich herrschte in der vergangenen Periode eine gewisse Unruhe und Unsicherheit über diverse Industrievereinigungen hinweg:

- Fail Settlement Teil von CSDR ist noch nicht final und Zeitplan ist unsicher;
- Viele CSDs mussten zusätzliche Dokumente für ihre CSDR Anträge bei ESMA einreichen;
- Die öffentliche Konsultation zu EU SRD II steht im April an – hat extraterritoriale Auswirkungen;
- Die SWIFT ISO 20022 Umfrage ist ebenfalls per April 2018 angekündigt, wobei das Thema ISO 20022 weite Kreise zieht und auch zahlreiche Harmonisierungsvorhaben bei EZB-T2S direkt tangiert.

Nähere Angaben zum Informationsaustausch / zu Updates finden sich im Protokoll:

Gremienlandschaft Schweiz; Gremienlandschaft EU Entwicklungen; Regulatory Developments EU

(→ Aufgrund längerer Diskussionen bei den brisanten Themen ISO 20022 und Taxes, konnten nicht alle geplanten Agendapunkte behandelt werden).

Traktanden

| | | |
|------|--|----|
| 1 | Welcome | 4 |
| 2 | Gremienlandschaft Schweiz (swissSPTC, Fachgremien etc.) | 4 |
| 3 | Regulatory Developments..... | 5 |
| 4 | Gremienlandschaft EU Entwicklung..... | 5 |
| 5 | SKSF Fachkommission Securities | 5 |
| 6 | Gastreferat SBVg Taxes | 6 |
| 7 | swissSPTC Post Trade Themen..... | 7 |
| 8 | Gastreferat SIX/SKSF zu ISO 20022 und Potential für SIX | 7 |
| 9 | T2S Collateral Management (ECMS & Collateral Management Harmonisation TF)..... | 8 |
| 10 | Fachgremien Querinformationen & Anliegen | 8 |
| 10.1 | Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)..... | 8 |
| 10.2 | Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)..... | 8 |
| 10.3 | Settlement | 8 |
| 10.4 | Securities Finance/Collateral Management..... | 9 |
| 11 | Varia | 9 |
| 11.1 | Gremienliste..... | 9 |
| 11.2 | Pendenzenliste..... | 9 |
| 11.3 | Fintech TF von AMI-SeCo | 9 |
| 11.4 | Empfehlung Global Forum / Vernehmlassung Bundesrat – Update | 9 |
| 11.5 | swissSPTC Meetings 2018 | 11 |

1 Welcome

F. Soliva begrüsst die swissSPTC Mitglieder zum 42. Meeting und zusätzlich von SIX/SKSF als Gast Herr R. Vogelgesang (→ Traktandum 8).

Zu einem späteren Zeitpunkt gesellten sich die Gäste der SBVg, die Herren D. Gubler und J. Brunisholz (→Traktandum 6) zum Gremium und auch diese wurden in der Runde willkommen geheissen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde abgenommen und verdankt.

Der Vorsitzende ergänzte zu den heutigen Gastreferaten, dass das *eine* im Zusammenhang mit dem *Liaison Bedürfnis zur Steuerthematik* stehe und das *andere* in Anbetracht einer immer dringender werdenden Herausforderung der *ISO 20022 Thematik* auf die Agenda kam. Aus letzterer Perspektive ist auch zwecks Sensibilisierung das *Thema Collateral Management* in die Traktandenliste aufgenommen worden (→ gehört de facto aber auf die Agenda der T2S AMI-SeCo National Stakeholder Group – NSG).

Die Agenda wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Der Vorsitzende informierte, dass Frau N. Séquin infolge der Reorganisation innerhalb der SIX die Firma verlassen wird, was von allen Beteiligten sehr bedauert wurde. Die Arbeit und Unterstützung von N. Séquin für das swissSPTC wurde anlässlich des Mittagessens explizit verdankt und gewürdigt.

2 Gremienlandschaft Schweiz (swissSPTC, Fachgremien etc.)

F. Soliva informierte:

- Bei der Struktur der Schweizer Gremienlandschaft blieb alles beim Status Quo, aber im Berichtsquartal hatte die *AMI-SeCo NSG* ihr erstes Meeting seit der Migration von SIX auf die T2S Plattform.
Es war in Anbetracht der Themen in erster Linie ein Informationsaustauschmeeting zu den Aktivitäten der zahlreichen Working Groups und Task Forces. F. Soliva wies die Teilnehmer darauf hin, dass sie für den Austausch auf fachlicher Ebene ihre NSG Institutsvertreter kontaktieren.
- **Charter SwissSPTC** wurde entlang der letzten Diskussionsrunde finalisiert und auf der Homepage des SwissSPTC hochgeladen.
- F. Soliva ist der Überzeugung, dass sich die Zusammenarbeit der Schweizer Gremien im Jahr 2018 untereinander intensivieren wird (→ Gründe sind ISO 20022, T2S Themen, SRD, CSDR, CH Regulierungen).

3 Regulatory Developments

M. Heer gab ein Update zu den regulatorischen Entwicklungen in der EU. Fokusthema war die Trade und Post Trade Äquivalenz: MiFIR 23 – SIX Swiss Exchange; UK CCP Äquivalenz – SIX x-clear; CSDR 41 – SIX SIS.

(→ Dokument im Anhang)

4 Gremienlandschaft EU Entwicklung

F. Soliva gab Informationen zu Themen und Diskussionen in europäischen Gremien:

- Änderung beim Verfahren zur Messung der Compliance im Bereich CAJWG-Standards, CASG-Standards, wobei die E-MIG die gesamte Verantwortung übernehmen soll (→ Auswirkungen auf swissSPTC siehe dazu Themenliste unter CAJWG; Änderung frühestens Ende 2018 aktiv)
- Bei CAJWG und CASG haben Meetings in der Berichtsperiode stattgefunden: Fachliche Themen zur Präzisierung der CA Standards und Synergiethema beim Compliance Reporting Prozess; SRD Level II war auch ein Thema, aber es durften substantiell keine Infos aus der SRD Task Force kommuniziert werden.
- AMI-SeCo Meeting hat am 20. März stattgefunden mit Hauptfokus auf zwei Projekte: *2021 - T2 & T2S Konsolidierung* und *2022 - European Collateral Management System (ECMS)*. Im Zusammenhang mit der TF *Portfolio Transfer* bei T2S gab es in der Berichtsperiode eine Vernehmlassung bei den CSDs. Es ging um:
 - Eine potentielle Erweiterung der T2S Settlement Messages mit Beneficial Owner Angaben für das TAX Reporting. Die Absicht der Konsultation war, zu klären, ob nationale Gesetze gegenteilige Anforderungen beinhalten, die das nicht erlauben.
 - SIX Antwort hat diesbezüglich auf das Schweizerische Bankengesetz Art. 47 hingewiesen, welches auch für das Settlement gilt und daher TAX ID, Passnummer oder Ähnliches nicht einfach kommuniziert werden dürfen; Disclosure schon erlaubt, aber nur mit Zustimmung des jeweiligen Beneficial Owners; aus Perspektive eines STP und den „automatisierten Settlements“ erachtet man bei SIX ein solches Vorhaben für nicht sehr praktikabel.

5 SKSF Fachkommission Securities

H.-P. Hiestand als SKSF Vertreter informierte das Gremium:

- Bevorstehende SWIFT ISO 20022 Migration Study Umfrage – Board Task Force: Markttrends weisen auf einen längerfristigen Bedarf für ISO 20022 im crossborder Bereich hin. Um dieses Bedürfnis auf strategischer Ebene zu adressieren will SWIFT mit einer

Umfrage das Timing und die Praktikabilität einer solchen Migration von MT Verkehr auf ISO 20022 untersuchen und die Auswertung in einem Bericht im September 2018 präsentieren. Für dieses Vorhaben hat das SWIFT Board eigens eine TF nominiert.

Timeline SWIFT Umfrage:

- Ca. Mitte April 2018 Fragebogen seitens SWIFT
 - Verteilung Fragebogen innerhalb Fachkommission Securities (FK SEC) und deren Sub-Kommissionen (SK)
 - Bei Bedarf Call oder Meeting zwecks Absprache der Umfrageresultate
 - Workshop SKSF / NMUG 15.05.2018 bei ZKB
- SWIFT Standard Release 2019
Es laufen bereits die ersten Vorarbeiten für den SWIFT SR 2019 und wir sind aufgerufen, allfällige Change Requests zu dokumentieren und termingerecht an SWIFT NMUG einzureichen. Für die Cat 5. Meldungen MT für Corporate Actions, Settlement und Reconciliation und (wo nötig) Funds werden die Arbeiten durch die FK SEC koordiniert. Wo nötig werden allfällige Change Requests für MX Meldungen (nur Funds) durch die SK Funds koordiniert.
 - Securities Market Practice Group (SMPG)
Am kommenden SMPG Meeting in Warschau (18. – 20.04.2018) werden seitens FK SEC M. Blumer (CS) und S. Schütter (UBS) teilnehmen. Es finden u.a. die Abstimmungen zu den folgenden offenen Rollen statt:
 - SMPG Chair (*aktuell Karla McKenna*)
 - Regional Director Americas (*aktuell Jason Brasile*)
 - Regional Director EMEA (*aktuell Paola de Antoni*)
 - WG CA co-Chair (*aktuell Christine Strandberg*)
 - WG IF co-Chair (*aktuell Charles Boniver*)
 - WS S&R co-Chair (*aktuell Marcin Zawistowski*)

Seitens CH gibt es keine Kandidaten für eine dieser Rollen. Sobald die internationalen Kandidaturen vorliegen, wird in der FK SEC die Meinung zur Abstimmung in Warschau besprochen.

6 Gastreferat SBVg Taxes

Übergabe an die Herren D. Gubler und J. Brunisholz

(→ Präsentation wurde am Meeting verteilt und befindet sich im Anhang zu diesem Protokoll)

SBVg hat uns den Fachbereich Taxes vorgestellt, aktuelle Aufgaben und Schnittstellen zu verschiedenen Vereinigungen. Das Referat hat gezeigt, wie breit die Involvierung der SBVg beim Thema Steuern ist. Eine direkte Auswirkung der aktuellen Tax-Themen auf Wertschriften und die PT Prozesse ist gering (vide Folie mit Überschrift *Aktuelle Dossiers* und nachfolgend).

F. Soliva fügte an, dass auf Ebene EU die steuerlichen Themen im Bereich Wertschriften infolge von abwicklungstechnischen Unsicherheiten und Mehraufwänden bei Banken und Infrastrukturen in Zukunft vermehrt auf der Agenda sein werden (→ Harmonisierungsbemühungen seitens T2S in Kooperation mit AFME und EBF).

Für das swissSPTC war es wichtig, im Sinne der neuen Liaison eine erste Kontaktaufnahme herzustellen, damit alsbald der Bereich Wertschriften im Fachbereich Taxes betroffen ist, ein gegenseitiger Austausch oder eine Zusammenarbeit effizient erfolgen kann. Informationslücken im swissSPTC und/oder Markt, wie sie beim Sec 871(m) aufgetreten waren, sollen inskünftig möglichst vermieden werden. Andreas Barfuss als SPTC Mitglied ist der primäre Kontakt zum Fachbereich Taxes der SBVg.

7 swissSPTC Post Trade Themen

F. Soliva führt durch die aktuelle swissSPTC Themenliste (→ Anhang swissSPTC Themenliste; bitte beachten, dass dieser Anhang ein integrierter Bestandteil des Meetings und auch des Protokolls darstellt, da die Aktivitäten und Feedbacks auch aus den Vereinigungen wie AFME, ECSDA, EBF u.a. dort direkt Einzug finden)

8 Gastreferat SIX/SKSF zu ISO 20022 und Potential für SIX

In Ergänzung an die Ausführungen von H.-P. Hiestand wies F. Soliva einleitend darauf hin, dass es bei diesem Traktandum auch darum geht, über die Teilnehmer im Gremium den Markt im Zusammenhang mit ISO 20022 zu sensibilisieren und den Dialog zu starten. Die Meinungsbildung unter den Instituten, die Zusammenarbeit und die Unterstützung der SKSF sind wichtig. Im Vergleich mit anderen Ländern haben wir in der Schweiz mit der aktuellen Gremienstruktur (i. v. F. SKSF & FK Securities und swissSPTC & die Fachgremien) eine gutes Gerüst, welches diesen Dialog auch fördert. Bei der Präsentation von Rainer Vogelgesang ging es auch darum, potentielle Bedürfnisse der Marktteilnehmer zu besprechen.

Übergabe an Gastreferent R. Vogelgesang

(→ Präsentation wurde verteilt und wird auf Wunsch von SIX elektronisch nicht verteilt respektive auch nicht auf die swissSPTC homepage aufgeschaltet).

- Die Präsentation von R. Vogelgesang zielte darauf ab, den Playern im Markt Optionen bei Migration des Securities Business auf ISO 20022 aufzuzeigen:
 - Eine Option bestand darin, dass SIX ein Conversion-Service für Institute anbietet, die auf ISO 15022 bleiben und nicht auf ISO 20022 migrieren wollen.
 - Ein anderer Service zielt auf schnelle MX Movers ab, wobei diese gleich ab Migration die Möglichkeit haben, den MT Verkehr einzustellen.

- Hauptinteresse lag auf der ersten Option, wobei die Rückmeldungen zwiespältig waren; grosse und internationale Banken haben kein Interesse bekundet, da sie gezwungen sein werden, ihr Business zu migrieren. Banken mit Drittparteienservice (z.B. mit Avaloq, Finnova, IBIS, Temenos) gehen davon aus, dass ihre Provider das Core Banking System mit grosser Wahrscheinlichkeit auf MX migrieren werden.
Eine Einschätzung, ob die Converter Lösung für nicht anwesende Banken eine realisierbare Variante darstellt, konnte nicht gemacht werden. In diesem Zusammenhang wurde im Gremium der Vorschlag gemacht, die Optionen anlässlich der Fachgremien Meetings zu präsentieren, da dort zusätzliche Banken vertreten sind.
- Der CS Vertreter O. Métral brachte den Vorschlag einer zusätzlichen Option, welche geprüft und aufgenommen werden kann; nämlich die Installation der Converter Einrichtung beim Kunden (in Lizenz z.B.) und nicht bei SIX. R. Vogelgesang wird diese Option bei zukünftigen Überlegungen einfließen lassen.
- Es wurde abschliessend bemerkt, dass die Kosten eines Services im Vergleich mit Core Banking Lösungen oder einer Migration auf MX konkurrenzfähig sein müssen.

9 T2S Collateral Management (ECMS & Collateral Management Harmonisation TF)

Aus zeitlichen Gründen konnte dieses Thema am Meeting nicht besprochen werden.

Die Teilnehmer wurden daher gebeten, sich für Informationen an ihre Institutsvertreter in der Swiss NSG zu wenden. Diesen wurden die verfügbaren Dokumente zugestellt und der aktuelle Stand der Dinge wurde am letzten Meeting vom 19. März besprochen.

10 Fachgremien Querinformationen & Anliegen

10.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)

Aufgrund des verschobenen CAEG Meetings in der vergangenen Berichtsperiode war kein Update vorliegend.

10.2 Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)

Aus zeitlichen Gründen konnte dieses Thema am Meeting nicht besprochen werden. Die Teilnehmer wurden gebeten, sich bei ihren Institutsvertretern im entsprechenden Fachgremium über die Kernthemen zu erkundigen.

10.3 Settlement

FG Settlement Pendenza 15 (FAM-UNIT Problematik): Das Votum der ZKB (P. Hubli) war, dass es keiner weiteren Diskussion bedarf, wenn sich SIX Financial Information und SIX Securities Services innerhalb SIX auf *einen* Standard einigen und den Entscheid kommunizieren. Es gab im Gremium kein gegensätzliches Votum. M. Eberle hat die Empfehlung aus dem SPTC aufgenommen, dass SIX

sich auf *einen* Marktstandard einigen soll und wird dies zusammen mit dem Vorsitz des FG Settlement C. Taragos vorantreiben. Als bald SIX den Entscheid getroffen hat, wird über swissSPTC und FG Settlement kommuniziert (Pendenz 15 bleibt bis zur Klärung offen).

Es wurde im Gremium entschieden, aus zeitlichen Gründen die weiteren Themen aus dem FG Settlement fallen zu lassen, verbunden mit dem Vorschlag, dass sich die Teilnehmer bei ihren Institutsvertretern im Fachgremium Settlement erkundigen.

10.4 Securities Finance/Collateral Management

Aus diesem Fachgremium gab es keine Berichtspunkte für das swissSPTC.

11 Varia

11.1 Gremienliste

Es wurden keine Änderungen durch die Teilnehmer gemeldet.

(→ *Anhang Gremienliste, durch Vorsitz aktualisiert*)

11.2 Pendenzenliste

| | |
|----------------------|--|
| Gelöschte Pendenzen: | P14 - Anpassung swissSPTC Charter: Erledigt und neuer Charter ist auf Homepage aufgeschaltet. |
| Neue Pendenzen: | Keine; Aktualisierung der Pendenzen mit Inputs aus Meeting 42 auf Liste nachvollzogen. |

11.3 Fintech TF von AMI-SeCo

Aus zeitlichen Gründen konnte dieses Thema am Meeting nicht besprochen werden. Die Teilnehmer wurden gebeten, sich bei ihren Institutsvertretern in der Swiss NSG zu erkundigen (→ *aus SPTC Sicht beachten, dass die TF neue Technologien im Hinblick auf Unterstützung der CA- und GV-Prozesse überprüft*).

11.4 Empfehlung Global Forum / Vernehmlassung Bundesrat – Update

Mit diesem Traktandum wurde auf verschiedene Informationen zur aktuellen Vernehmlassung des Bundesrats Bezug genommen. F. Soliva dankte die Feedbacks, welche in der Berichtsperiode eingegangen sind und fasst die wichtigsten Punkte für das Gremium zusammen:

- BR Vernehmlassung zur Umsetzung der Empfehlungen des Global Forum (Frist 24. April).
- Vorgeschlagen ist eine formelle Abschaffung von Inhaberaktien für nicht kotierte Unternehmen. Aufgrund von internationalen Entwicklungen wird dies vom BR als

erforderlicher Schritt mit zumutbaren Folgen für betroffene Unternehmen beurteilt
(*ad internationale Entwicklungen: → basierend auf internationalen Standards zum Informationsaustausch und im Speziellen betrifft es die Transparenz juristischer Personen*).

- Anstelle einer formellen Abschaffung der Inhaberaktien könnte alternativ eine faktische Abschaffung (Immobilisierung) der Inhaberaktien durch eine Ausgestaltung als Bucheffekte oder deren Hinterlegung bei einer Drittperson in Betracht gezogen werden.
- Gemäss Economiesuisse gibt es rund 60'000 (oder 30 Prozent) von bestehenden Aktiengesellschaften, die Inhaberaktien emittiert haben und diesen wird grosse Beliebtheit attestiert. Trend ist aber rückläufig sagt man bei Economiesuisse.
→ GAFI Effekt ist auch bei SIX spürbar: In den letzten Monaten Zunahme an Unternehmen, welche den Umtausch von Inhaber- in Namenspapiere vollzogen haben.
- Attraktivität der Inhaberaktien wurde bereits mit der GAFI Gesetzgebung für die KMUs eingeschränkt (Handänderungen müssen in einem Register nachgeführt werden, ansonsten die Aktionärsrechte des neuen Inhabers ruhen oder gar verfallen).
- Neben der „juristischen“ Perspektive gibt es auch den „abwicklungstechnischen“ oder operativen Blickwinkel.

Aus der Diskussion im Gremium ergaben sich folgende Eckpunkte:

- ...aus juristischer Perspektive: Es waren im Gremium keine Stellungnahmen oder Vorstösse bekannt, welche dem BR Vorhaben der Inhaberaktien Abschaffung explizit zugewogen laufen, weder bei den Banken, noch bei den Gesellschaftsvertretern.
- ...aus abwicklungstechnischer Perspektive wurden durch einzelne Teilnehmer potentielle Mehraufwände durch ein vom Gesetz vorgeschriebenen Umtausch von Inhaber- in Namenaktien erwähnt. In der Diskussion wurden aber keine eindeutigen Aufgaben für ein potentielles Mandat erwähnt, welche durch SIX *zentral* für den Markt/die Marktteilnehmer in diesem Zusammenhang übernommen werden können.
A. Barfuss erwähnte dass die SBVg Stellungnahme in Bearbeitung sei und diese diverse Punkte anspreche, wie z.B. die Schaffung eines öffentlichen Registers anstatt einer schweizerischen dezentralen Lösung.

11.5 swissSPTC Meetings 2018

| | |
|-----------------------------------|----------------------|
| 26. Juni 2018 – swissSPTC 43 | VP Bank AG, Vaduz |
| 25. September 2018 – swissSPTC 44 | Bei SIX geplant |
| 19. Dezember 2018 – swissSPTC 45 | Bei Swisscom geplant |

Zürich, den 15. Mai 2018

Für das Protokoll, F. Soliva

Anhänge

1. Pendenzenliste
2. swissSPTC Themenliste
3. Präsentation Gastreferenten SBVg Taxes
4. Präsentation Regulatory Developments
5. Mitgliederliste Gremien